

# Wir Steirer

## konkret-kritisch-freiheitlich



**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

### Liebe Erst- und Jungwähler!

Um Personen die Ausübung des Wahlrechts vor dem Wahltag am Sonntag, dem 22. März 2015 zu ermöglichen, hat die Gemeindegewahlbehörde Albersdorf-Prebuch eine besondere Wahlbehörde am **Freitag, den 13. März 2015 von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt Albersdorf-Prebuch** zur Stimmabgabe eingerichtet. Nutzt diese Möglichkeit von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um das Wahlwochenende einerseits stressfrei zu erleben und euch -für die Jugend besonders interessant- das frühe Aufstehen am Wahlsonntag zu ersparen. Die Meinung, die Wählerstimme ändert nichts und die Wahl ist sinnlos, ist falsch. Auch wenn es altmodisch klingt: Jede Stimme zählt – das haben Beispiele der Vergangenheit deutlich gezeigt. Wenn jugendfreundliche Politik in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch erwünscht ist und ihr eure Zukunft mitgestalten möchtet, ist die FPÖ die richtige Wahl. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit einer Briefwahl, die Wahlkarte im Gemeindeamt schriftlich anfordern, in Ruhe zu Hause wählen und das Kuvert rechtzeitig abschicken. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, die besondere Wahlbehörde am Wahlsonntag für bettlägerige und kranke Personen, über das Gemeindeamt, zu bestellen. Ich freue mich auf eure Stimme und das entgegengebrachte Vertrauen, Glück auf, euer Martin Herbst!

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

DI (FH)  
**Martin Herbst**

# JETZT GEHTS UM UNSERE GEMEINDE

Am 22. März  **FPÖ**

vorgezogener Wahltermin

**Freitag, 13. März 2015**  
von 17 Uhr bis 19 Uhr

Impressum: FPÖ Bezirkspartei Weiz, Lederergasse 12, 8160 Weiz | Tel: 03172/30654 Handy: 0664/3528059 E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at Politische Information | Bezirksparteiobmann Erich Hafner Handy: 0664/4658914 E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

Steirerland in Steirerhand



## FPÖ Albersdorf-Prebuch



Mein Name ist Martin Herbst, bin 38 Jahre jung und in der Gemeinde Albersdorf-Prebuch ein „Zuagroasta“. Mein Geburtsort liegt in Fehring, Bezirk Feldbach, jetzt Süd-Ost-Steiermark! Beruflich zog es mich zu einem Maschinenbau-betrieb nach Weiz, also habe ich im März 2014 auch gleich meinen Wohnsitz in unsere

schöne Gemeinde verlegt! Meine Hobbys: Diese liegen eindeutig im Bereich des „Gartelns“. Ich liebe es, verschiedene Sorten von Paradeisern und wirklich scharfen Chilies anzubauen, zu ernten und zu verarbeiten. Eine weitere Leidenschaft liegt im Motorradfahren. Beim

Fahren durch unsere schöne Heimat kann ich richtig abschalten, mich voll auf die Straße und die anderen Verkehrsteilnehmer konzentrieren und so neue Kraft für kommende Aufgaben sammeln. Eine dieser Aufgaben wird die Funktion als FPÖ-Gemeinderat sein! Hier möchte ich betonen, dass wir von der FPÖ ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben und diese so gut als möglich in Ihrem Sinne aber auch in dem unserer Gemeinde umsetzen werden! Warum trete ich für die FPÖ als Kandidat an? Ganz einfach: Ich habe diese Diktatur, wie sie von SPÖVP und Grüne gelebt wird, endgültig satt! Natürlich kann man die Bundespolitik nicht mit der in einer Gemeinde vergleichen, grundsätzlich aber funktioniert das Ganze nach dem gleichen System! Es muss endlich eine Kontrollfunktion her, damit unsere Steuer- und Abgabengelder sinnvoll eingesetzt werden. Wir Bürger müssen endlich mehr Mitsprache- und Entscheidungsrechte haben.

Ich werde mich für Sie bzw. für unsere Gemeinde einsetzen! Mit Ihrer Stimme für die FPÖ am 22. März schaffen Sie mehr Bürgernähe, direkte Demokratie und mehr Transparenz! Euer Martin Herbst, 0680/30 30 186



### 2. Ingrid Derler

55 Jahre  
2 Kinder, 3 Enkerl  
in der Gastronomie tätig  
seit 2012 wohnhaft in Albersdorf-Prebuch  
Hobby: Torten backen

#### MEHR DIREKTE DEMOKRATIE

Regelmäßige Bürgerversammlungen und Bürgerbefragungen über wichtige Projekte, um die Gemeindebürger aktiv einzubinden.

#### MEHR TRANSPARENZ

„Macht braucht Kontrolle!“ Nur so ist sichergestellt, dass unsere Steuer-gelder sinnvoll und sparsam eingesetzt werden.

#### MEHR HEIMAT

Vereine unterstützen, Traditionen und Bräuche pflegen. Die Aus-dünnung des ländlichen Raums stoppen und die Infrastruktur erhalten.

#### MEHR FÜR DIE JUGEND

Die Jugend ist unsere Zukunft. Deshalb muss es in der Gemeinde aus-rechend Lehr- und Arbeitsplätze geben.

Wahltermin

**Sonntag, 22. März 2015**